



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
07 - 14 November 2021
12a Edizione Maschile - 12. Auflage Herren

www.tennis-valgardena.com



St. Ulrich, 6. November 2021

PRESSEMITTEILUNG 061121-2

Hauptfeld ausgelost: Oscar Otte ist die Nummer 1 – Alexander Weis spielt gegen Marius Copil

Nach der Absage von Andreas Seppi ruhen die Hoffnungen der Südtiroler Tennisfans beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol auf Alexander Weis. Der 24 Jahre alte Bozner, der in dieser Woche die Top 500 der Weltrangliste geknackt hat (Platz 494), hat die Wild Card von Turnierdirektor Ambros Hofer bekommen. Bei der Auslosung, die am Samstag um 18 Uhr unter der Aufsicht von Supervisor Carmelo Di Dio und OK-Chefin Ellis Kasslatter durchgeführt wurde, hatte Weis nicht unbedingt Losglück. Er trifft in der 1. Runde auf den bärenstarken Aufschläger Marius Copil aus Rumänien, der zwar nur mehr die Nummer 291 der Weltrangliste ist, aber vor zwei Jahren noch auf Platz 56 stand.

Angeführt wird die Setzliste von Oscar Otte. Der Deutsche ist derzeit die Nummer 126 der Welt und hat bei den US Open in der 3. Runde gegen Andreas Seppi gewonnen und in New York erst im Achtelfinale gegen Matteo Berrettini verloren. Ottes erster Gegner ist Roberto Marcora, einer von acht Spielern aus Italien, die direkt im Hauptfeld stehen. Die Nummer 2 ist Maxime Cressy aus den USA, der am Sonntag noch das Finale beim Challenger in Eckental spielt. Cressys Erstrundengegner ist Tim van Rijthoven aus den Niederlanden.

Der bekannteste Name im Feld ist der des Spaniers Fernando Verdasco. Der Routinier, der zu seiner besten Zeit die Nummer 7 der Welt war (im Jahre 2009), ist an Nummer 6 gesetzt. Er muss sich in der Auftaktrunde mit Vitaliy Sachko aus der Ukraine messen. Federico Gaio (Nummer 5) spielt zum Auftakt gegen den Spanier Nicola Kuhn, Alessandro Giannessi, der Gröden-Finalist von 2016, bekommt es mit einem Qualifikanten zu tun.

Apropos Qualifikation: Die startet am Sonntag um 10.30 Uhr auf den zwei Plätzen in der Tennishalle von Runggaditsch. Dank einer Wild Card ist mit Patric Prinoth auch ein Südtiroler dabei. Der Lokalmatador aus St. Christina trifft im vierten und letzten Match des Tages auf Aldin Setkic aus Bosnien-Herzegowina, die Nummer 420 der Welt.